



<https://biz.li/40ut>

JUGEND-FUSSBALL IM BEZIRK: AB IN DIE NIEDERSACHSENLIGA

Veröffentlicht am 26.06.2022 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

Es ist zwar keine Sensation, aber durchaus eine kleine Überraschung: die A-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld haben gestern auf der Sportanlage des VfL Eintracht Hannover im Spiel um den Titel des Bezirksmeisters den leicht favorisierten HSC Hannover 5:2 (1:2) besiegt und damit den Sprung in die Niedersachsenliga geschafft. Die etwa 600 Zuschauer bekamen packende und vor allem spielstarke 90 Minuten zu sehen.. Dieses vorweg: es war ein spektakulär gutes Fußballspiel mit viel Leidenschaft und Tempo, Kampfkraft und spielerischen Finessen, und bis zur 82. Spielminute hatte dieses Endspiel auch nicht zwingend einen Sieger verdient. Doch dann sah ein HSCer nach dem dritten Tor der Hemminger noch vor Wiederanpfiff die Rote Karte wegen einer verbalen Entgleisung gegenüber dem Schiedsrichter, und weil der HSC in der 28. Spielminute bereits seinen Torwart wegen einer



Der Jubel kennt keine Grenzen: die A-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld schlagen den HSC Hannover im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft 5:2 und steigen damit verbunden in Niedersachsenliga auf. / Foto: R. Kroll

Notbremse außerhalb des Strafraumes durch die Rote Karte verloren hatte, brachten die Hemminger das Spiel gegen nur noch neun HSCer nicht nur über die Zeit, sondern sie legten in den Schlussminuten noch zwei Treffer nach. Aber der Reihe nach: der favorisierte HSC Hannover legte nach einem Eckstoß bereits in der 3. Spielminute per Kopfball seine Führung vor, und die Dinge schienen nun ihren erwarteten Lauf zu nehmen - bis zur 28. Spielminute, als der HSC-Torwart 20 Meter vor seinem Gehäuse die Notbremse gegen Pascal Sakaluk zog, dem umsichtigen Schiedsrichter Jonah Fichtner blieb keine Wahl, er musste die Karte ziehen, und von diesem Zeitpunkt an nahm die Begegnung eine andere Gestalt an, die SCer aus Hemmingen und Westerfeld fassten den nötigen Mut und drehten auf, die Folge: nach einem vorausgegangen sehenswerten Solo von Luca Warnecke traf Pascal Sakaluk zum 1:1 (37.). Doch dann der Schock: SC-Torwart Oscar Trüller patzt, der Gegner trifft in der Schlussminute des ersten Durchganges zur 2:1-Führung. Für die 2. Halbzeit bringen die SCer mit Justin Hansow und Cedric Abels zwei Leistungsträger ins Spiel, und damit mehr Qualität. Allerdings blieb es für lange Zeit eine Partie auf Augenhöhe. Aber nach dem Foul an Finn Scharenberg trifft Benedikt Biehl per Strafstoß zum 2:2 (78.), und nur drei Minuten später die Vorentscheidung: Cedric Abels schießt das 3:2 für den SC Hemmingen-Westerfeld, der HSC überdies verliert einen weiteren Kicker durch Platzverweis - und die Partie ist praktisch gelaufen. Der eingewechselte Joshua Tawahan macht mit seinen zweien Treffern (88. und 90.), wie gern gesagt wird, den Deckel drauf. Dann ist Schluss, der Jubel grenzenlos. Das Aufgebot des **SC Hemmingen-Westerfeld**: Oscar Trüller, Marlo Smak, Luca Warnecke, Pascal Sakaluk, Leonard Jahn, Alexander Druzhinin, Jacob Klauenberg, Niko Kyparissis, Benedikt Biel, Finn-Marten Scharenberg, Niclas Tanner - Justin Hansow, Lukas Bobrzik, Joshua Tawahan, Luk Slomka, Cedric Abels, Nils Rodewald.